

# „Ein Täter, Mitläufer, Zuschauer, Opfer in der Familie?“

Rechercheseminar zu Familiengeschichte und Familiengeschichten

<b>Termin</b>	Fr. 20. April 2012, 10.00 -17.00 Uhr
<b>Ort</b>	KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum
<b>Kosten</b>	15 Euro, ermäßigt 10 Euro (inklusive Verpflegung)

Das Rechercheseminar „Täter, Mitläufer, Zuschauer, Opfer in der Familie?“ der KZ-Gedenkstätte Neuengamme findet halbjährlich statt. Es stellt anhand konkreter Beispiele Möglichkeiten vor, über nationalsozialistische Täter/innen, über Opfer, Mitläufer/innen und Zuschauer/innen wie Zuschauer aus der eigenen Familie zu recherchieren. Auch lernen die Teilnehmenden Bibliothek und Archiv der KZ-Gedenkstätte kennen und erhalten einen Überblick über aktuelle Forschungen.

Die Teilnehmenden können darüber hinaus Fragen stellen zum Umgang mit historischen Dokumenten. Wenn eigene Dokumente mitgebracht werden, kann anhand dessen über mögliche weitere Schritte gesprochen werden. Ferner wird angeboten, sich mit den Möglichkeiten vertraut zu machen, die das Internet für die Recherche der eigenen Familiengeschichte bietet. Nicht zuletzt erhalten die Beteiligten die Gelegenheit, sich gezielt mit den Tätern am historischen Ort Neuengamme auseinanderzusetzen. In diesem Seminar sollen praktische Fragen beantwortet werden. Es dient als Grundlage für alle, die über ihre Familiengeschichte mehr in Erfahrung bringen wollen.

## Seminarleitung

Carola Kieras	Bibliothek der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Dr. Reimer Möller	Archiv der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Dr. Oliver von Wrochem	Studienzentrum der KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Ute Wrocklage	Kunsthistorikerin und Kunstpädagogin

## Anmeldung/ Nachfragen

Bis 15. April 2012 bei Oliver von Wrochem, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Studienzentrum  
Oliver.vonWrochem@kb.hamburg.de oder Tel. 040-428131-515